

Amt für Agrarordnung

....., den

.....
.....

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des freiwilligen Landtausches

1. Antragsteller	
Tauschpartner 1 Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Landkreis/Telefon
Bankverbindung:	Konto-Nr. Bankleitzahl
	Name des Kreditinstituts
Tauschpartner 2 Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Landkreis/Telefon
Bankverbindung:	Konto-Nr. Bankleitzahl
	Name des Kreditinstituts
Tauschpartner 3 Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Landkreis/Telefon
Bankverbindung:	Konto-Nr. Bankleitzahl
	Name des Kreditinstituts
Helfer (in):	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Telefon (Durchwahl)

2. Maßnahme			
Die im beigegeführten Tauschplan aufgeführten Grundstücke (Anlage 2) sollen getauscht werden:			
Durchführungszeitraum:		von	bis
3. Gesamtkosten			
Lt. beil. Kostenvoranschlag (formlos)			
Beantragte Zuwendung / Euro			
Vorgesehene Verteilung der Zuwendung an die Tauschpartner		O.-Nr. O.-Nr. O.-Nr.	
4. Finanzierungsplan			
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	20	20	20 und folgende
	in Euro		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten			
4.2 Eigenanteil			
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
4.4 Beantragte Zuwendung (Nr. 3.5)			
5. Beantragte Förderung			
Zuwendungsbereich	Zuschuss/Euro	v.H. der Gesamtkosten	
1	2	3	
Summe			

6. Begründung

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung

7. Erklärungen

Die Antragsteller erklären, dass

7.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,

7.2 sie zum Vorsteuerabzug

☐ berechtigt

☐ nicht berechtigt sind und dies bei den Ausgaben berücksichtigt haben
(Preise ohne Umsatzsteuer),

7.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind und bekannt ist, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1. WiKG)) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) sind,

7.4 ein Antrag zur Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen und Gewährung von Zuschüssen zu Instandsetzungsmaßnahmen gestellt wird / nicht gestellt wird,

7.5 dieser Antrag im Zusammenhang mit einem weiteren bewilligten/gestellten/gleichzeitigen/zukünftigen Antrag des / der Tauschpartner
.....
.....nicht / steht.

8. Anlagen

(Nummern 7.1.1 bis 7.1.3 der Richtlinien)

- ☐ Tauschplan
- ☐ Kostenvoranschlag
- ☐ Bescheinigung (en) der landwirtschaftlichen Alterskasse
- ☐ nur bei Zuschussempfängern nach Nr. 4.2 der Richtlinien – Bescheinigung des Finanzamtes
- ☐ Auszüge aus dem Liegenschaftskataster
- ☐ Auszüge aus dem Grundbuch
- ☐ Übersichtskarte (n)
- ☐ erforderliche behördliche Genehmigungen
 - ☐
 - ☐
 - ☐
- ☐ Vollmachten der Helfer

bei Pachtflächen –

- ☐ Einverständniserklärung der Eigentümer zur Durchführung des Tausches

bei Antrag zur Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen –

- ☐ Erläuterung
- ☐ vollständiger Kostenanschlag
- ☐ Angebote für Unternehmerleistungen
- ☐ Finanzierungsplan
- ☐ Angaben über Ingenieurleistungen
- ☐ Antrag auf Helfervergütung

9. Ich / wir beantrage (n) die Zustimmung zur Einschaltung der/des in Nr. 1 dieses Antrages aufgeführten Helferin oder Helfers.

.....
(Ort / Datum)

.....
.....
.....
(Rechtsverbindliche Unterschriften)